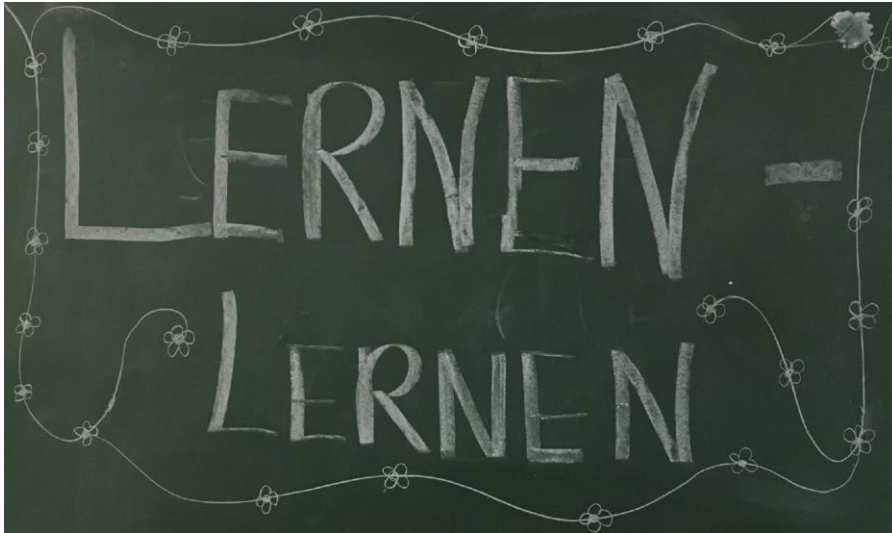


DIE HELFENDEN HÄNDE DER PEERS

Linz, 17.10.2017



Jedes Jahr kommen neue nervöse und verunsicherte Schüler ins Borg. Um ihnen den Einstieg in die Schule und das Kennenlernen ihrer fremden Mitschüler einfacher zu gestalten gibt es die so-geannten BORG- beziehungsweise Betreuungs-Peers.

Vorbereitung für die Verpflichtungen

Die Betreuer, Fr. Prof. Feichtenschlager, Fr. Prof. Reznar, Fr. Prof. Salcher und Fr. Prof. Vorauer weisen die neuen BORG- Peers jedes Jahr ein. Bei diesen Treffen werden Kennenlernspiele geprobt und mögliche Probleme besprochen. Unter anderem werden sie für das Programm „Lernen lernen“ richtig ausgebildet.

Tag der offenen Tür

Jeden Herbst veranstaltet die Schule einen „Tag der offenen Tür“. Die Aufgabe der Peers ist es, die zukünftigen „Borgler“ mit deren Eltern durch die Schule zu führen und alle ausstehenden Fragen zu beantworten. Je nach Zweiginteressen werden den Besuchern bestimmte Peers zugeteilt.

Einführung der neuen Schüler

Das neue Schuljahr hat begonnen und selbstverständlich finden sich die Ü- und 5.- Klassen noch nicht zurecht. Um dieses Problem zu lösen werden die Schüler in den ersten Wochen von den Peers unterstützt. In der ersten Schulwoche bekommen die Neulinge eine Führung durch das ganze Schulgebäude, Informationen über ihre Lehrer

und den Stundenplan. Da sich die Schüler der Klassen untereinander noch nicht gut kennen sorgen die Peers für ausreichend viele Kennenlernspiele um sich näher zu kommen.

Lernen lernen

Lernen lernen ist dafür da, den frischen Ankömmlingen Tipps & Tricks zu geben wie sie vier erfolgreiche Jahre im Borg-Linz leichter überstehen.



Anna-Sophie Steiner &
Elisabeth Linninger & Nina
Albrecht, 7ma